

Hochtemperaturtechnik/ Spezialtextilien/ Isolationstechnik/ Brandschutz/ Feuerfesttechnik

Flexible Glasfaser-Halbzeuge isolieren bis 1.000 Grad

Kager erweitert Angebot um neue High-Tech-Textilien für den Hochtemperatureinsatz

Das deutsche Handels- und Beratungsunternehmen Kager bietet eine große Auswahl an innovativen Produktlösungen für den Einsatz in Hochtemperatur-Anwendungen. Vor wenigen Wochen neu in sein Portfolio aufgenommen hat es eine Reihe von Halbzeugen aus verschiedenen Spezialtextilien, die Temperaturen von bis 1.000° C widerstehen. Sie eignen sich unter anderem für die Realisierung von hitze-, funken- und flammbeständigen Applikationen in der Isolations-, Brandschutz- und Feuerfesttechnik.

Dietzenbach, Februar 2023. – Um gleich drei textile High-Temperature-Halbzeuge hat Kager sein Produktsortiment erweitert. Es handelt sich dabei um Bänder, Schläuche und Schnüre aus Spezialgeweben mit maximalen Temperaturfestigkeiten von 300° C bis 1.000° C. Sie sind prädestiniert für den Einsatz im Brandschutz, im Ofenbau und in der Heiz- und Wärmetechnik sowie in Isolations- und Feuerfest-Anwendungen. Je nach Variante bestehen die Gewebe vorrangig aus Polyacrylnitril- und Aramid-Fasern oder aus unbeschichtetem oder beschichtetem Glasfasergarn. Kager bietet die textilen Hochtemperatur-Halbzeuge mit verschiedenen Gewebestrukturen und -dichten an.

Hohe Dauerisolation bis 900° C

Das Highlight unter den drei neuen Spezialtextilien im Kager-Portfolio heißt Hi-Tex 1000. Die Schnüre, Bänder und Schläuche aus diesem weichen, flexiblen und beschichteten Glasfasergewebe eignen sich für Einsatztemperaturen bis etwa 900° C kontinuierlich und bis etwa 1.000° C kurzzeitig. Das bedeutet in der Praxis: Das Gewebe bietet selbst bei großer Hitze eine hohe Dauerisolation. Selbst bei einseitig kontinuierlichem Flammenauftrag widersteht es einem Durchbrennen. In Tests wurden auf der Gegenseite nur 81° C gemessen! Sechs Stunden unter dem Einfluss einer Propangasflamme verliefen in Tests ohne Schmelzerscheinungen am Material. Der Grund dafür liegt in der besonderen Eigenschaft des Gewebes, die auftreffende Hitze größtenteils radial – also entlang seiner Oberfläche abzuleiten – und weniger durch das Gewebe hindurch. Die dadurch erzielbare hohe Isolationswirkung geht einher mit einer hohen Zugfestigkeit und hohen Widerstandsfähigkeit gegen Abrieb, Funken und Schmelzspritzern sowie einer nur geringen Rauchentwicklung. Kager Hi-Tex 1000 verfügt zudem über eine hohe dielektrische Festigkeit und Konstante von 5,9 - 6,4 bei 60 MHz bzw. 5,8 - 6,3 bei 1 MHz. Schnüre, Bänder und Schläuche aus dem Material zeigen sich unbeeindruckt von den meisten Säuren, Laugen und Lösungsmitteln. Lediglich Fluor-Wasserstoff-Säuren und korrosive Umgebungen bei hohen Temperaturen schaden der High-Tech-Textilie. Kältebeständig ist sie bis -73° C.

Kurzzeit-Hitzeschutz bis 550° C

Als Alternative für Anwendungen mit Betriebstemperaturen von bis zu 500° C hat Kager Schläuche, Bänder und Schnüre aus Hi-Tex 500 in sein Programm mitaufgenommen. Die Halbzeuge aus diesem weißen Glasfasergewebe sind ausgelegt für den Dauereinsatz bei bis zu 500° C und widerstehen kurzzeitig bis zu 550° C. Ihr Basismaterial besteht aus voluminisiertem, texturiertem (aufgerautem) E-Glasfasergarn der Stärken 6 bis 9 Mikron. Hi-Tex 500 ist anorganisch, steril, feuerfest, asbestfrei, beinhaltet keine Toxine oder Schwermetalle und verursacht keine Hautreizungen. Der Schmelzpunkt des Materials liegt bei 1.200° C, seine Zugfestigkeit beträgt etwa 3.400 MPa.

Beständig gegen Hitze und Abrieb

Die dritte textile Neuheit im Kager-Portfolio hört auf den Produktnamen Carbokev 70/30. Bandware aus diesem Material besteht aus einem Spezialgarn, das sich aus Carbopan- und Aramid-Fasern zusammensetzt. Dabei handelt es sich bei Carbopan um Fasern aus Polyacrylnitril (PAN) ohne Zusatz von Bindemitteln oder mineralischer Füllung. Sie verfügen über eine Temperaturfestigkeit von bis zu 400° C, eine hohe mechanische Festigkeit und eine gute chemische Resistenz. Die Aramid-Faser ist hingegen temperaturbeständig bis maximal 300° C, punktet aber ebenfalls mit einer hohen mechanischen Widerstandsfähigkeit. Die Halbzeuge aus Carbokev 70/30 eignen sich daher gut für Aufgaben der Hitze- und Wärmeisolation, die eine Standhaftigkeit gegen mechanische Beeinträchtigung (z.B. Abrieb) bei eher moderater Temperaturbelastung erfordern.

Wie für alle Hochtemperatur-Produkte von Kager, so gilt auch für die neuen Halbzeuge aus den drei Spezialtextilien: Kleine Bestellmengen sind kein Problem. *ms*

593 Wörter mit 4.459 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Manfred Stiller, Freier Fachjournalist, Darmstadt

Hinweis für Redakteure: Text und Bilder stehen Ihnen unter www.pr-box.de zur Verfügung!

Bildlegenden (3 Motive)

Bild 1: Bänder, Schnüre, Schläuche: Kager hat Halbzeuge aus verschiedenen Spezialtextilien in sein Portfolio aufgenommen, die Temperaturen von bis 1.000° C widerstehen. *(Bild: Kreidel)*

Bild 2: Die Halbzeuge des Typs Kager Hi-Tex 500 bestehen aus weißem Glasfasergewebe und sind ausgelegt für den Dauereinsatz unter bis zu 500° C. *(Bild: Kreidel)*

Bild 3: Halbzeuge aus Kager Carbokev 70/30 eignen sich gut für Aufgaben der Hitze- und Wärmeisolation, die eine Standhaftigkeit gegen mechanische Beeinträchtigung (z.B. Abrieb) bei eher moderater Temperaturbelastung bis ca. 300° C erfordern. *(Bild: Kager)*

Alle Bilder: Kager/ Kreidel

Anbieter:

Kager Industrieprodukte GmbH
Claudia Berck
Paul-Ehrlich-Straße 10 a
63128 Dietzenbach
Tel.: 0 60 74 / 4 00 93-0
Fax: 0 60 74 / 4 00 93-99
E-Mail: info@kager.de
Internet: www.kager.de

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Straße 7
64293 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 42 87 91-0
Fax: 0 61 51 / 42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de